

Gebäude / Umfeld

## HafenCity Hamburg: Im Gebäude-Quarrée „Baufeld 70“ verwirklichen drei Partner eine erfolgreiche Mischung

Richtfest für das Gebäude-Quarrée „Baufeld 70“ in der HafenCity Hamburg. Drei starke Partner sorgen für eine bunte Mischung: die Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG, die KOS Wulff Immobilien GmbH und die Otto Wulff Projektentwicklung GmbH. Dieser Mix setzt Maßstäbe: Auf dem „Baufeld 70“ in der HafenCity Hamburg, direkt am geplanten 4 ha großen Naherholungsgebiet Lohsepark, entstehen neben Büro-, Praxis- und Gewerbeflächen, sozialen Einrichtungen und Kindertagesstätten zudem 159 Wohneinheiten – darunter auch öffentlich geförderte Wohnungen. Eine solche Vielfalt im Nutzungsspektrum innerhalb eines zusammenhängenden Gebäudekomplexes gibt es bislang nicht in der HafenCity. Außerdem wird hier ein Restaurant von einem Drei-Sterne-Koch seinen Platz finden – ein Novum für Hamburg, das weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus Strahlkraft besitzt und Feinschmecker-Pilger aus aller Welt anlocken wird.



[www.bergedorf-bille.de](http://www.bergedorf-bille.de)  
[www.eingrundmehr.de](http://www.eingrundmehr.de)  
Blick vom Balkon Yokohamastraße auf den Lohsepark;  
Darstellung bloomimages

Auf dem Richtfest würdigte Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz zusammen mit Andy Grote, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH, Marko Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG, und Stefan Wulff, Geschäftsführer Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, das richtungsweisende Bauprojekt. Den Richtspruch trug Polier Jens Fock vor.

**Hintergrund:** Im Sommer 2013 hatten die Otto Wulff Projektentwicklung GmbH (OWP), die KOS Wulff Immobilien GmbH und die Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG das rund 5.000 Quadratmeter große Grundstück zwischen Shanghaiallee, Yokohamastraße, Steinschanze und dem Lohsepark erworben. Analog zu den drei Bauträgern unterteilt sich der Quarrée-Bau, der einen der bisher größten begrünten Innenhöfe des Stadtteils umrahmen wird, ebenfalls in drei Abschnitte:



In dem Gebäudeteil an der Shanghaiallee, der der KOS gehört, werden sich neben Gewerbeflächen und Räumen für Praxen und Büros zudem 34 Wohnungen befinden – plus sieben Wohngruppen, die in Zusammenarbeit mit der Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH konzipiert wurden, um hier auch Wohnraum für Menschen zu schaffen, die auf bauliche Hilfen und Assistenz angewiesen sind. In dem Gewerbe-Trakt der Shanghaiallee wird zudem Deutschlands jüngster Drei-Sterne-Koch Kevin Fehling (37) ein Spitzen-Restaurant errichten, das bundesweit Maßstäbe setzen wird. Nach zehn Jahren als Küchenchef im „La Belle Epoque“ im „Columbia Hotels & Resorts Travemünde“ macht er sich selbstständig und wechselt jetzt mit seinem weltoffenen Küchenstil und einem eigenen Konzept in die Hansestadt. Nicht nur für sachkundige Genießer raffinierter Speisen und Getränke ist das eine Sensation. Fehling gehört zu den 11 besten Köchen Deutschlands und zu den Top 100 weltweit.

An der Seite der Yokohamastraße (Bauherr: OWP) wird es eine Kindertagesstätte geben, dazu 47 hochwertige Eigentumswohnungen inklusive Tiefgarage. Sie werden als „Effizienzhaus 55“ und entsprechend dem Hafencity-Umweltzeichen „Nachhaltigkeit am Bau“ in der Stufe Gold gebaut und unter dem Namen „Yoko“ vom Hamburger Immobiliendienstleister Grossmann & Berger vermarktet.

Für den Sektor der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille (Steinschanze) ist eine zweite Kindertagesstätte vorgesehen sowie 58 teils öffentlich geförderte Wohnungen. Außerdem sind dort Gemeinschaftsräume als Begegnungsstätten für die Bewohner geplant. Noch im Laufe dieses Jahres sollen die meisten der insgesamt 159 Wohnungen des Gebäudekomplexes bezugsfertig sein.

**Rüdiger Stettinski**

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz:

„Das Projekt ‚Baufeld 70 in der Hafencity – Wohnen am Lohsepark‘ ist ein gutes Beispiel, wie wir in Hamburg Wohnen und Arbeiten, bauliche Dichte und hochwertige Grünflächen miteinander verbinden. Hier entsteht ein gemischtes Quartier, das für unterschiedliche Bedürfnisse Wohnraum schafft und gleichzeitig Freiraum in der kompakten Stadt erhält.“

Andy Grote, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte:

„Die Verbindung von öffentlich geförderten Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen, Eigentumswohnungen und Wohnangeboten speziell für Menschen mit Behinderung zeigt, wie integrative Nachbarschaft und eine ‚Hafencity für alle‘ entwickelt werden kann.“

Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hafencity Hamburg GmbH:

„In diesem großen Bauvorhaben am Lohsepark mit seinen 500 Bäumen gehen soziale Mischung und Nutzungsmischung eine vorbildliche und qualitativ hochwertige Symbiose ein.“

Garlef Kaché, Leiter Neubau der Grossmann & Berger GmbH:

„Der Gebäudekomplex unterstreicht das Flair der Hafencity. Hier wohnt es sich modern in direkter Nachbarschaft von historischer Bausubstanz und dem Lohsepark. Gleichzeitig ist man nur einen Katzensprung von der City entfernt.“

■■■ KUNSTWERK  
CARLSHÜTTE



INTERNATIONAL ART EXHIBITION

**06/06 — 04/10 2015**

250 Künstler aus aller Welt • Länderfokus 2015 Mongolischer Pavillon  
Di—So 11—19 Uhr • Vorwerksallee, 24782 Büdelsdorf • [www.nordart.de](http://www.nordart.de)